

Müller, Wilhelm: Der Kirchgang (1810)

- 1 Will ich in die Kirche gehn,
- 2 Bleib' ich bei dem Keller stehn.
- 3 Zugeschlossen ist sein Thor,
- 4 Aber sieh, wer sitzt davor?

- 5 Zu der schönen Kellnerin
- 6 Setz' ich auf die Bank mich hin.
- 7 Darf sie schenken keinen Wein,
- 8 Darf sie doch mir freundlich sein.

- 9 Kind, ein freundliches Gesicht
- 10 Ist ja keine Sünde nicht.
- 11 Kann ich sitzen fromm bei dir,
- 12 Ist's wie in der Kirche hier.

- 13 Von der Kirche sprech' ich auch,
- 14 Will es so des Sonntags Brauch,
- 15 Von dem heiligen Altar,
- 16 Von dem grünbekränzten Haar.

- 17 Sitze still! Wer weiß, wie weit
- 18 Von uns beiden ist die Zeit,
- 19 Wo uns Gott der Herr bescheert,
- 20 Was uns besser beten lehrt.

(Textopus: Der Kirchgang. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/65401>)